

Mitteilungen 7/19

Gemeinde Eglisau | www.eglisau.ch



Themenschwerpunkte:
Neue Gemeindeordnung 3
Einheitsgemeinde

Inhalt:
Editorial 3
Polit. Gemeinde 5
Schule 21
Evang. Ref. Kirche 23

Röm. Kath. Kirche 26
Kultur 31
Senioren 36
Ortsvereine 41

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eglisau

Redaktion: Gemeindeverwaltung

Auflage: 2500 Ex.

erscheint 12 x jährlich

Fotos: Gemeindeverwaltung/Thomi Heller

Layout/Druckdaten: atelierheller.ch

Druck: OS Druck Eglisau

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Redaktionsschluss: 18. Juli 2019

Mitteilungen 7/19

Gemeinde Eglisau | www.eglisau.ch

Editorial

Vernehmlassung zur neuen Eglisauer Gemeindeordnung

Der Entwurf einer neuen Gemeindeordnung für die Einheitsgemeinde Eglisau liegt vor. Dieser gemeinsam erarbeitete Entwurf beinhaltet im Wesentlichen die neue Organisation und regelt Aufgaben und Kompetenzen von Gemeinderat und Schulpflege. Gleichzeitig werden die Vorgaben des neuen kantonalen Gemeindegesetzes berücksichtigt. Die neue Gemeindeordnung wird am 8. Juli zur Vernehmlassung publiziert. Am 20. August findet die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema neue Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Eglisau statt.

Liebe Eglisauerinnen, liebe Eglisauer

Gemeinderat, Schulpflege und Verwaltungen haben in den vergangenen Monaten intensiv an der Ausgestaltung der Einheitsgemeinde gearbeitet. In verschiedenen Arbeitsgruppen, Workshops, Behörden- und Mitarbeiterkonferenzen wurden die Themen, die mit diesem wichtigen Schritt zusammenhängen, breit diskutiert und beraten. Dies insbesondere jeweils auch in Bezug auf die Anforderungen und Möglichkeiten, die im neuen Gemeindegesetz vorgesehen sind.

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Es beinhaltet Vorgaben, welche die Gemeinden und ihre Organisationen in den nächsten Jahren umsetzen müssen. Gemeinderat und Schulpflege sind der Meinung, dass diese Anpassungen im Sinne eines effizienten Vorgehens gleich mit in die neue Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Eglisau einfließen sollen. Basierend auf den Auswertungen und Resultaten dieses komplexen Arbeits-

prozesses, wurde der Entwurf einer gemeinsamen, revidierten neuen Gemeindeordnung ausformuliert. Das Ergebnis ist eine neue Gemeindeordnung als Einheitsgemeinde, in der Bewährtes erhalten bleibt und Neues aufgenommen wird. Im Sinne einer zeitgemässen Organisation wollen wir die Aufgaben von Gemeinde und Schule zum Wohle der Eglisauer Bevölkerung koordinieren und umfassend bündeln.

Sie erhalten nun die Gelegenheit, sich zum Entwurf dieser neuen Gemeindeordnung zu äussern. Der Entwurf wird am 8. Juli auf der Website der Gemeinde Eglisau publiziert. Sie können bis zum Ablauf der Vernehmlassungsfrist Ende August dazu Stellung nehmen.

An der bereits im Juni angekündigten Informationsveranstaltung vom 20. August werden wir Sie über die Änderungen gegenüber der heutigen Gemeindeordnung ins Bild setzen, und Sie haben Gelegenheit, sich dazu zu äussern. Auch nach der Veranstaltung haben Sie noch bis Ende August Zeit, im Rahmen der Vernehmlassung Ihre Gedanken und Vorstellungen anzubringen.

Für Ihr Interesse am Mitwirkungsprozess zur neuen Gemeindeordnung danken wir Ihnen herzlich.

Andrea Wenk/Schulpräsidentin
Peter Bär/Gemeindepräsident



Gemeinderat – Verhandlungsauszug

Für den Ersatz der Fenster im Zuge der etappenweisen Sanierung des Alterszentrums Weierbach hat der Gemeinderat die Arbeiten zum Preis von rund Fr. 237'000.– vergeben. Die Instandsetzung der Elektroanlagen wird rund Fr. 262'000.– kosten.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbands Betriebs- und Gemeindeammannamt mit einem Aufwand von Fr. 679'344.84 und Ertrag von Fr. 645'989.87 genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Eglisau am Aufwandüberschuss beträgt Fr. 10'100.67.

Die Laufende Rechnung 2018 des Zweckverbands Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 362'832.47 aus. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Eglisau beträgt Fr. 271'502.97. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 40'882.80 und einen Gemeindeanteil für Eglisau von Fr. 30'592.05.

Die Gemeinde gewährt der Meliorationsgenossenschaft Vorderer Stadberg als Vorschuss der zugesicherten Kantons- und Bundesbeiträge ein verzinsliches Darlehen in der Höhe von maximal Fr. 600'000.–. Das Darlehen ist nach Schlussabrechnung des Projektes fällig (vgl. S. 8 ff.).

Die «Rheinsbergstrasse» in Seglingen wird in «Rhischbergstrasse» umbenannt. Damit ist eine einheitliche Bezeichnung der Flur- und Strassennamen in gebräuchlichem Mundart gewährleistet.

> Gemeinderat Eglisau

Baurechtliche Entscheide

Im ordentlichen Verfahren genehmigt:

Arnold von Känel

- Anbau Carport sowie 3 aussenstehende Parkplätze (bereits erstellt), Burgstrasse 77

Christian und Gaby Zamboni

- Neubau Doppelgarage und Gartenhalle mit Abstellraum sowie innen aufgestellte Wärmepumpe, Bauelenzelgstrasse 11

Im Anzeigeverfahren genehmigt (ohne Projektänderungen/-ergänzungen von bereits bewilligten Bauten und ohne temporäre Strassenreklamen):

Hanspeter und Rita Hürlimann

- Neubau Sichtschutzwand, Steig 28

Othmar Zehnder

- Installation einer Photovoltaikanlage auf Flachdach der Garage, Stampfstrasse 37

Bauausschreibungen

Beat und Rita Koster-Hürlimann, Obergass 39, 8193 Eglisau

- Anbau Balkon, Kat.-Nr. 374, Vers.-Nr. 564, Obergass 39 (inventarisiertes Objekt), Eglisau (KA)

Bechtel-Weine, Mathias Bechtel, Steig 32, 8193 Eglisau

- Neubau Indach-Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 3227, Vers.-Nr. 1712, Rebbergstrasse 18, Eglisau (KB)

Planaufgabe/Rechtsmittelbehelfe

Planaufgabe ab 28. Juni 2019 während 20 Tagen bei der Gemeinde-ratskanzlei. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Baurechtsentscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

> 28. Juni 2019/Gemeinderat Eglisau

Aufhebung von Gräbern auf dem Friedhof Eglisau

Für folgende Gräber ist die Ruhefrist abgelaufen:

- Gräber Nr. 721 bis 755 (Erdbestattungen vom 8. Juni 1994 bis 18. Juli 1997)
- Kindergrab Nr. 1021 (Bestattung vom 2. August 1997)

Aufgrund von Ziffer 4.8 der Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Eglisau hat der Gemeinderat Eglisau am 17. Juni 2019 die Aufhebung dieser Gräber beschlossen. Die Angehö-

rigen werden gebeten, den Grabschmuck und allfällige Grabzeichen bis 30. September 2019 abzuräumen. Wird diese Frist nicht benützt, so verfügt der Gemeinderat das Aufheben der Gräber ohne Entschädigungspflicht.

> Gemeinderat Eglisau

Einbürgerungen

Mit dem Beschluss des Gemeinderates Eglisau vom 17. Juni 2019 werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Eglisau aufgenommen:

- Marco Verderosa, geb. 17. März 1991, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Winkelstrasse 1, 8193 Eglisau.
- Daniel Robert Sasse, geb. 30. Dezember 2004, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft an der Frauenhagstrasse 1, 8193 Eglisau.

> 28. Juni 2019/Gemeinderat Eglisau

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Im Juli findet eine Sprechstunde am Donnerstag, 18. Juli, 10.00 bis 11.00 Uhr, statt. Sie können unangemeldet vorbeikommen. Ich freue mich auf Fragen, Anliegen, Rückmeldungen aller Art.

> Peter Bär/Gemeindepräsident

Vereinsbeiträge

Die Vereine bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Eglisau. Sie tragen wesentlich zu einer guten Lebensqualität, zur Identität der Gemeinde und zum Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner bei. Der Gemeinderat begrüsst alle Aktivitäten der Vereine, welche zur positiven Entwicklung des Städtli- und Vereinslebens beitragen. Er fördert und unterstützt deshalb die Vereine im Rahmen des Vereinsreglementes, auch mit direkten finanziellen Beiträgen.

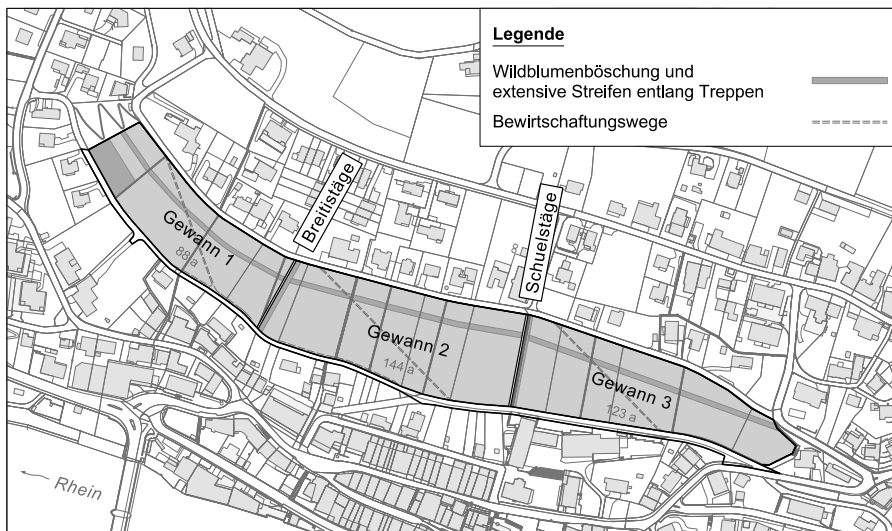
Alle Vereine, die für das Jahr 2020 Beiträge erhalten möchten, werden deshalb gebeten, bis am 15. Juli bei der Gemeindeverwaltung ein Gesuch einzureichen.

Das Gesuchsformular für die Vereinsunterstützung kann auf der Internetseite www.eglisau.ch im Onlineschalter unter Kultur und Medien heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 043 422 35 03 bestellt werden.

> Gemeinderat Eglisau

Rebbergmelioration «Vorder Stadtberg»

Der Südhang hinter unserem Städtli, mit den schönen Reblagen, befindet sich in einem Veränderungsprozess, der Melioration «Vorder Stadtberg».



Das Bezugsgebiet umfasst etwa 3.5 ha Rebland und liegt in der Freihaltezone kommunal.

Das Meliorationsverfahren nach Landwirtschaftsgesetz

Die Initiative zur Weiterentwicklung des «Vorder Stadtberg» kam von den Rebbewirtschaftern selber. Nach der Ausarbeitung eines Vorprojektes, im Auftrag des Kantons, beschlossen die Grundeigentümer am 6. Juni 2018 die Durchführung der Rebbergmelioration. Das gesteckte Ziel ist, den planerischen Teil des Verfahrens bis Ende Jahr 2019 abzuschliessen. Die bauliche Ausführung wird etappiert. Gewann 1 und 2 werden im Winter 2020/2021 realisiert. Die Fläche des Gewannes 3 folgt im Winter 2023/2024. Mit diesem gestaffelten Vorgehen kann ein vollständiger Ausfall der Traubenernte im Rebberg verhindert werden.

Die Kernpunkte des Meliorationsverfahrens zeigen sich in den durchzuführenden Auflagen:

- Alter Bestand und Bonitierung (bereits durchgeführt)
- Detailpläne für ökologische und bauliche Massnahmen, wie Terrassenbau mit extensiven Streifen und Wildblumenböschung

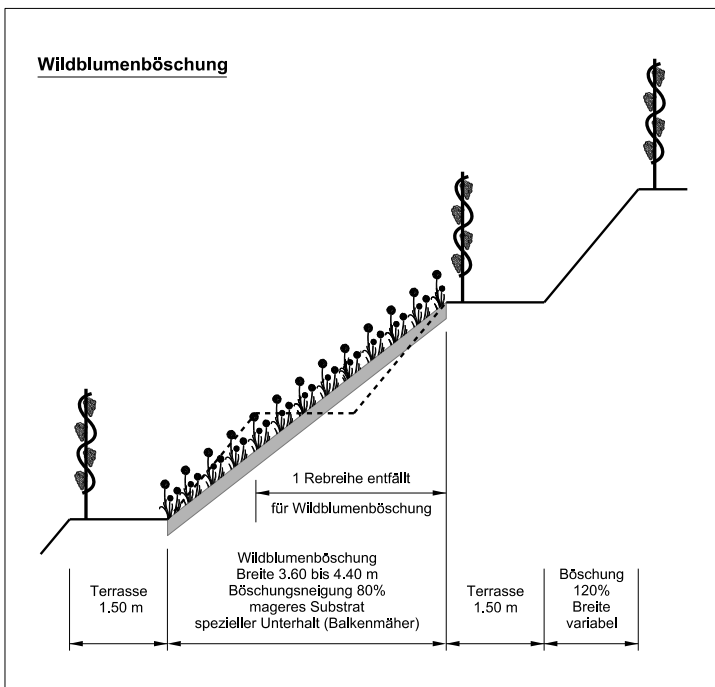
- Neuzuteilungsentwurf mit Zusammenlegung des Grundeigentums
- Servitutsbereinigung und Kostenverleger

Die Kosten werden hauptsächlich durch Bund, Kanton und Gemeinde getragen. Die Restkosten von ca. 10 % sind gemäss Nutzen auf die Grundeigentümer zu verteilen. Die neuen Gemeindetreppen, Breiti- und Schuelstäge, finanziert die Gemeinde. Die Realisierung der Treppen ist im Winter 2019/2020 vorgesehen.

Das Meliorationsverfahren garantiert ein zielgerichtetes, konstruktives und unkompliziertes Vorgehen mit optimaler Zielerreichung für alle Beteiligten.

Miteinbezug der Natur

Die oben im Situationsplan aufgeführten, extensiv zu bewirtschaftenden Flächen, betragen mehr als 10 % des Rebberges. Diese Vernetzung bewirkt die Förderung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. Hier wird nicht nur Biodiversität gepredigt, sondern gelebt! Jeder Grundeigentümer «opfert» solidarisch eine Rebreihe in seiner neu zugeteilten Parzelle.



Durch die Neuterrassierung pro Gewinn werden die alten Reben ausgerissen und ein neuer, attraktiver Sortenspiegel festgelegt. Auf die Resistenz gegen Schädlingsbefall wird geachtet und somit die Behandlung der Trauben mit Pestiziden tief gehalten oder sogar vermieden.

Schlussendlich wird eine rationelle, ressourcen-schonende Bewirtschaftung angestrebt, die erlaubt, Spitzenweine zu erzeugen. Der Erhalt und die Aufwertung der Kulturlandschaft «Vorder Stadtberg» als Rebberg ist dann vollbracht.

> Ruedi Landolt/Landolt AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro

Sanierung Guetstrasse und Erschliessung Leestrasse Ost – Baustelleninformation

Die Gemeinde Eglisau wird vom 11. bis 19. Juli den Deckbelag in der Guetstrasse und Leestrasse Ost einbauen. Hierfür sind von Dienstag, 16. Juli, bis Freitag, 19. Juli, Vollsperrungen erforderlich (vorbehältlich witterungsbedingte Änderungen). Während den Sperrungen ist eine direkte Zufahrt zu einzelnen Liegenschaften nicht möglich. Ersatzparkplätze sind in den umliegenden Seitenstrassen zu finden. Es sind Umleitungen über die Seitenstrassen signalisiert. Die Fussgänger Verbindung entlang dem Baustellenbereich bleibt (mit Behinderungen) durchgehend gewährleistet. Generell bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, die Bevölkerung und die Anwohnerschaft um Beachtung der Signalisationen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

> Gemeinderat Eglisau

Wasserleitungsrohrbruch in der Schaffhauserstrasse (Einlenker Obergass- bis Rhiweg)

Die Gemeinde Eglisau wird in den beiden ersten Sommerferienwochen die geborstene, alte Frischwasserleitung in der Schaffhauserstrasse ersetzen. Parallel dazu wird das kantonale Tiefbauamt die Gelegenheit nutzen, um den zerrissenen Deckbelag zu ersetzen.

Die Bauarbeiten beginnen am 15. Juli und dauern bis am 26. Juli (vorbehältlich witterungsbedingte Änderungen).

Die Projekt- und Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro calört-scher hirner, Eglisau. Die Baumeisterarbeiten werden durch die Hüppi AG, Bülach, und die Sanitärarbeiten durch die ZASAG AG, Eglisau, ausgeführt.

Während den Bauarbeiten in der Schaffhauserstrasse wird der gesamte motorisierte Verkehr mittels Verkehrsdienst geregelt (Einbahnregime). Die Ein- und Ausfahrt ins/vom Städtli Eglisau muss während der gesamten Bauzeit gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt via Schaffhauserstrasse-Chrüzackerstrasse-Steig. Einzig dem Ortsbus und gegebenenfalls Fahrzeugen von Notfall- bzw. Blaulichtorganisationen wird die Zu- und Wegfahrt zum/vom Städtli Eglisau beim Brückenkopf durch den Verkehrsdienst ermöglicht.



Bitte beachten Sie, dass es auf der Staatsstrassenroute Bülach-Rafz je nach Tageszeit trotz Verkehrsdienst zu erheblichem Rückstau kommen kann. Ausserhalb der Bauarbeitszeiten (ca. ab 20.00 bis 6.00 Uhr) wird der Verkehr mittels einer Lichtsignalanlage geregelt.

aktuell

Die Fussgänger Verbindung entlang dem Baustellenbereich bleibt durchgehend offen. Es ist aber mit Behinderungen zu rechnen. Generell wird gebeten, die entsprechenden Signalisationen zu beachten.

Die dringliche Sanierung der Wasserleitung ist leider nicht ohne Behinderungen und Einschränkungen während den Bauarbeiten möglich. Alle Beteiligten sind aber bestrebt, Unannehmlichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

> Gemeinderat Eglisau

Werkleitungen für das neue Quellwasserpumpwerk Tössriederen – Baustelleninformation

Im Rahmen des Anschlusses des Ortsteils Tössriederen an das Wasserversorgungsnetz von Eglisau (Reservoir Dachsberg) werden das Reservoir Laubi aufgehoben und das Reservoir/Stufenpumpwerk Tössriederen durch ein neues Quellwasserpumpwerk ersetzt. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Werkleitungen zwischen der Tössriederenstrasse am südlichen Ortsende und dem neuen Quellwasserpumpwerk an der Wasserbuckstrasse zu ersetzen, auszubauen oder neu zu erstellen.

Die Bauarbeiten beginnen Anfang Juli und dauern voraussichtlich bis Oktober (vorbehältlich witterungsbedingte Änderungen). Die Zufahrt der direkten Anstösser zu den Liegenschaften wird soweit als möglich gewährleistet. Es ist allerdings mit Behinderungen zu rechnen. Sollte die Zufahrt einmal nicht möglich sein, werden die betreffenden Anstösser rechtzeitig orientiert und Ersatzparkplätze angeboten. Die Fussgänger Verbindung entlang dem Baustellenbereich bleibt durchgehend gewährleistet. Generell bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, die Bevölkerung und die Anwohnerschaft um Beachtung der Signalisationen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

> Gemeinderat Eglisau

Start von OpenSunday Eglisau

Gesucht: Projektleitung und Seniorcoaches

Im November startet das Projekt OpenSunday der Stiftung IdéeSport in Eglisau in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der Gemeinde, der Schule, der Bevölkerung und den Vereinen. OpenSunday ist ein sportpädagogisches Freizeitprojekt und findet jeweils am Sonntagnach-

mittag von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle im Städtli statt. Die Anlässe bieten Bewegung und Spass und stehen Kindern der 1. bis 6. Klasse offen – eine Anmeldung ist nicht nötig und das Angebot ist kostenlos. Ergänzt werden die Spielangebote durch eine gesunde Zwischenverpflegung, welche den Kindern gratis abgegeben wird.

Die Betreuung der Kinder in der Turnhalle nehmen Teams aus Juniorcoaches, Seniorcoaches und der Projektleitung wahr. Die Juniorcoaches sind Jugendliche aus der Sekundarstufe, die für ihren Einsatz extra geschult werden. Für die Aufgabe als Seniorcoach und als Projektleiter/in sind momentan Stellen ausgeschrieben auf Crossiety und www.eglisau.ch/opensunday.

Wir hoffen auf motivierte BewerberInnen und bitten Interessierte, sich direkt bei IdéeSport zu melden. Interessierte, die das Projekt mitgestalten möchten, melden sich bitte ebenfalls bei IdéeSport oder bei der Jugendarbeit Eglisau. Weitere Informationen zum Projektstart folgen nach den Sommerferien.

>Jugendarbeit Eglisau

Vorübergehende Einstellung der Deutschkurse im Rafzerfeld

Das Projekt Deutschkurse im Rafzerfeld wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Der Umstand, dass sich die Flüchtlinge nach extern besuchten Deutschkursen kaum verständigen konnten, hat uns dazumal dazu bewogen, eigene Kurse zu organisieren. Der Schwerpunkt der Kurse liegt beim Sprechen und darüber hinaus auch in der Vermittlung von Kultur und Bräuchen der Schweiz. Wir legen Wert darauf, die Menschen fit zu machen, damit sie im Alltag und bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt bestehen können.

Gestützt auf Leistungsvereinbarungen mit den umliegenden Gemeinden profitieren Flüchtlinge aus dem ganzen Rafzerfeld von diesem Angebot. Das Projekt ist ein grosser Erfolg. Die Fortschritte der Teilnehmenden zeigen, dass das Konzept unserer Kurse richtig ist.

In den vergangenen zwei Jahren wurde stets an den Grundlagen der Kurse gearbeitet. So haben wir ein Konzept niedergeschrieben und sowohl für die Lehrpersonen, als auch für die Kursteilnehmenden Pflichtenhefte erstellt. Zwei Lektionen während fünf Tagen die Woche und darüber hinaus noch eine Stunde Hausaufgaben, bringen die nötige Intensität und zusätzlich bieten die Kurse eine Struktur in den Alltag der Flüchtlinge.

aktuell

Das eingespielte Lehrerteam ist mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzt. Alle sind pädagogisch ausgebildet und unterrichten im Sinne unseres Konzepts.

Der grosse Lernerfolg der Kursteilnehmer ist auf die grossartige und professionelle Arbeit unserer Kursleiterinnen zurückzuführen.

Trotz, oder gar Dank dem grossen Erfolg, sind wir gezwungen, die Kurse per Ende Juli vorübergehend einzustellen. Die Teilnehmerzahlen sind im letzten Jahr kontinuierlich gesunken und haben nun ein Niveau erreicht, welches eine Weiterführung verunmöglicht. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Einerseits haben viele Teilnehmenden ein Sprachniveau erreicht, das die Vermittlung in eine Anschlusslösung möglich macht. Das sind Arbeitsprogramme, Lehren, aber auch Anstellungen im ersten Arbeitsmarkt. Andererseits stagnieren die Flüchtlingszahlen in den letzten Monaten. Das heisst, den Gemeinden wurden keine weiteren Flüchtlinge zugewiesen. Die Aufnahmequote konnte aufgrund der geringen Zuwanderung bereits auf 0.6 % der Bevölkerungszahl gesenkt werden. Seit März 2019 gilt das neue Asylrecht mit der beschleunigten Erstabklärung durch den Bund in eigenen Zentren. Die darauffolgende Aufnahme im Kanton Zürich geschieht weiterhin in einem Durchgangszentrum, bevor die Verteilung an die Gemeinden erfolgt. Am 1. Mai 2019 startete die von Bund und Kantonen verabschiedete Integrationsagenda Schweiz als Pilotprojekt. Vorgesehen ist eine frühe Einführung in Beruf, Sprache und Lebensgewohnheiten der Schweiz. Die Integration wird also bereits vor der Zuweisung an die Gemeinden vorangetrieben und mit verschiedenen Angeboten gewährleistet. Die Gemeinden werden bei der Fallübergabe entsprechend dokumentiert und können bei der Integrationsplanung mit den Betroffenen auf dem in den kantonalen Durchgangszentren vermittelten Wissen aufbauen und das Kursangebot des Kantons nutzen. Wie sich diese Neuerungen letztlich für die Gemeinden entwickeln wird, ist noch unklar, dennoch tragen wir den Anpassungen Rechnung, indem wir unser Kursangebot zumindest vorübergehend einstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten für das grosse Engagement und die Unterstützung bedanken. Grosser Dank gebührt auch der EFRA, die uns die erforderlichen Schulräume zur Verfügung gestellt hat und stets wohlwollend auf die Wünsche unseres Lehrerteams eingegangen ist.

Die Deutschkurse sind ein grosser Erfolg und wir sind überzeugt, dass das Projekt auch jederzeit wieder aufgenommen werden kann, sollten sich die Bedingungen ändern.

> Sozialbehörden Rafz und Eglisau

Freiwillige gesucht

Liebe Eglisauerinnen und Eglisauer

Vor kurzem haben Sie einen Fragebogen erhalten. Darauf sind Bedürfnisse von BewohnerInnen von Eglisau aufgelistet, die mit der Unterstützung von Freiwilligen geleistet werden können.

Das Ziel der Freiwilligenarbeit ist, den SeniorInnen das Wohnen in der bisherigen Wohnung zu ermöglichen, auch wenn sie in ihrem Alltag nicht mehr alles selbständig erledigen können. Ebenso können auch Bedürfnisse von jungen Familien unterstützt werden, wie z.B. Grosseltern-Vertretung, Aufgabenhilfe etc., sowie die Unterstützung von Projekten des Vereins Generation. Die Freiwilligen leisten Einsätze mit einem regelmässigen Engagement oder auf Anfrage, wenn Bedürfnisse von den SeniorInnen gemeldet werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Fragebogen zur Freiwilligenarbeit bis am 9. Juli zurücksenden würden.

Besten Dank im Namen der Gemeinde Eglisau, dem Verein Generation Eglisau und dem Verein Freiwilligendienst Eglisau.

> Christine Kuratli

Schifferstechen am Brückenfest

Am Samstag, 14. September, von 15.00 bis 18.00 Uhr, bietet ein Team von wackeren Männern aus Politik und regionaler Prominenz dem Publikum ein einzigartiges Spektakel: Für einmal werden Kontrahenten mit einem (stumpfen) Speer in die Brust gestossen und in die Fluten des Rheines versenkt. Ein alter Fischerbrauch lebt wieder auf. Und deshalb dürfen wir uns auch auf bunte oder alte Kostüme freuen.

Wer möchte nicht mit dabei sein, wenn möglicherweise der Eglisauer Wetterfrosch Peter Wick den Hüntwangener Lehrer und SVP-Politiker Matthias Hauser herausfordert, und erleben, wer wen zuerst baden lässt? Oder wenn der grünliberale Kantonsrat Jörg Mäder, der uns partout keine Umfahrung gönnen will, sich vielleicht mit dem Freiensteiner Gemeindepräsidenten Oliver Müller duelliert, dessen Herzenswunsch ein neuer Brückenübergang ist.



Beim Kampf – so erklärt Oberfahrer Robin Leonhard des Limmat-Clubs Zürich – kreuzen sich zwei Weidlinge längsseits. Die Stecher stehen dabei hinten auf einer Plattform. Der knapp drei Meter lange Speer wird auf die Brust des Gegners gerichtet. Verloren hat, wer dabei von der Plattform fällt oder seine Lanze fallen lässt.



Teilnahme und Vorbereitung auf den Wettkampf

Ich habe nachgefragt, wie ernsthaft die Stecher ihre Aktion sehen und wie sie sich darauf vorbereiten.

Peter Wick hat spontan zugesagt, denn er möchte zu diesem tollen Fest gerne etwas Persönliches beitragen. Seine Vorbereitungen sollten seine Kontrahenten, die sich erst noch im Internet schlau machen wollen, aufhorchen lassen: «Ich mache jeden Tag Krafttraining und habe einen Personal-Trainer angeheuert. Ausserdem schaue ich auf einer Platte stehend TV. Diese Platte bewegt sich auf einer Rolle, und so trainiere ich meine Standfestigkeit».

Auf die Frage nach Parallelen dieses Wettkampfes mit seinem Job meint er: «Die Präzision unserer Wetterprognose entspricht meiner erbarmungslosen Präzision mit der Waffe».

Oliver Müller kontert: «Ich werde mir im Internet ansehen, welche Technik die Standhaften anwenden, im Übrigen werde ich meinen Trainingsplan nicht diesem Ereignis anpassen, denn der Spass am Mitmachen steht bei mir im Vordergrund».

Auch Parallelen zum Amt sieht er nicht unbedingt: «Beim Schifferstechen kann ich andere für mich rudern lassen, im Gemeinderat ziehen wir meistens am gleichen Strick und versuchen gemeinsam, die Kuh vom Eis zu ziehen». Unserer Gemeinde wünscht er: «Dass nicht nur alte Brücken gefeiert werden, sondern in absehbarer Zeit ein neuer

Brückenübergang entsteht, der Eglisau entlastet, zur Freude des ganzen Unterlandes».

Stadtpräsident Mark Eberli aus Bülach musste sich die Zusage zweimal überlegen, denn er kannte diesen Fischerbrauch gar nicht: «Ich freue mich jedoch immer auf neue Erfahrungen und Abenteuer, und seither schaue ich mit Vergnügen die lustigen Youtube-Filme». Parallelen zwischen diesem Abenteuer und seinem Job kommentiert er gelassen: «Sometimes you win, sometimes you lose...». Einen schönen Wunsch hat er für Eglisau: «Möge Eglisau eine brückenbauende Gemeinde in der Region bleiben».

Ebenfalls ernst mit dem Spass meint es der Speaker Marc Jäggi: «Da ich extrem gerne in Eglisau lebe, weder singen kann noch sehr sportlich bin, lasse ich Sängerbund und Turnverein aus und engagiere mich ebenso für die Gemeinde. Ich habe mich schon mal in die Schifferstecher-Tradition eingelesen und werde noch mit dem OK einen Kaffee trinken». Auf die Frage über Erfahrungen oder Vorkenntnisse im Fluss meint er: «Ich lasse mich ab 20 Grad hin und wieder von der Badi zum Viadukt treiben, mit Zwischenstopp in der Vivi-Bar. Aber sonst betrachte ich den Rhein lieber von aussen».

Mögliche Parallelen zwischen seinem Job als Speaker und seiner Tätigkeit als Moderationsleiter bei «Radio 1» verunsichern ihn offensichtlich: «Sie führen mich auf dünnes Eis, beziehungsweise in tiefe Gewässerinnen/Gewässer. Ohne Anwältin/Anwalt, respektive intersexuelle juristische Person sage ich deshalb gar nichts...».

Man darf also auch auf die Ansagen – nicht nur auf die Stürze der Prominenten – gespannt sein.

Leider hat sich bis zum Abgabetermin dieses Textes keine Frau gemeldet, was aber mindestens die Moderation des Speakers etwas vereinfacht. Auch ist noch nicht bekannt, welche starken und standhaften Männer die Gastgeber im Eglisauer Gemeinderat stellen, oder ob die sechs Aspiranten – inklusive Schreiber – ihre einzige Frau in den Kampf schicken?

Anzufügen wäre noch, dass in Eglisau eine Familie Stecher wohnhaft ist. Wird sie unsere Gemeinde auch in dieser Hinsicht sportlich prägen? «Stecherin Stecher sticht Stecher Stecher mit einem herzhaften Stich in den Rhein und hechtet fürsorglich hintendrein...». Das wäre wahrlich dünnes verbales Eis für Speaker Jäggi. Aber lassen wir uns überraschen...

> Ursula Fehr



Redaktionsschluss

August-Mitteilungsblatt: 18. Juli. Texte werden gerne auf info@eglisau.ch entgegengenommen. Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Unentgeltliche Rechtsauskunft Bezirk Bülach

Jeden Montag und Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr, Bezirksgericht Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach.

Keine telefonischen Auskünfte. Es wird keine Rechtsauskunft im öffentlichen Recht oder bei laufenden Gerichtsverfahren erteilt. Pro Rechtsauskunft stehen ca. 15 Minuten zur Verfügung. Bitte bereiten Sie sich vor und nehmen Sie die erforderlichen Unterlagen mit, damit Ihre Frage innert dieser Zeit beantwortet werden kann.

Für Fragen betreffend Wohnungs- und Geschäftsmieten steht Ihnen zusätzlich die Paritätische Schlichtungsbehörde täglich von 14.00 bis 16.30 Uhr unter Tel. 044 863 44 33 für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Grüngutabfuhr

Jeden Montag (bis 7.00 Uhr bereitstellen)

Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Jeden Dienstag (bis 6.30 Uhr bereitstellen)

Verein Spitex am Rhein – Ihre Spitex in Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen-Wil

Spitex-Café

Die nächsten Spitex-Cafés finden an folgenden Daten statt:

- 18. Juli, 14.30 bis ca. 16.15 Uhr
- 19. Juli, 14.30 bis ca. 16.15 Uhr

Wo: Spitex-Zentrum, Obergass 1, 8193 Eglisau

Kosten: Keine, das Angebot wird über den Hilfsfonds abgerechnet



Anmeldung: Erwünscht an Tel. 044 867 25 67

Fahrdienst: Bei Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und fahren Sie zurück!

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da:
Spitex am Rhein, Obergass 1, Eglisau

Telefon:	044 867 25 67
	Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag/Sonntag, Telefonbeantworter
Öffnungszeiten Büro:	Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
E-Mail:	info@spitex-am-rhein.ch

Krankensmobilien

Die Vermietung und Rückgabe der Krankensmobilien erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und in der Regel während den Bürozeiten von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunden

Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr, oder nach Vereinbarung, Beratung, Blutdruckmessungen (gratis)

Auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Rotkreuz – Fahrdienst Eglisau

Auskunft und Vermittlung:

Susanna Meier, Tel. 079 286 98 65.

kjz (Kinder- und Jugendhilfezentrum) Bülach – Mütter-Väterberatung Eglisau

Die Mütter-Väterberatung findet jeweils an jedem 2. und 4. Montagnachmittag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Chilegass 11, statt (Zugang mit Kinderwagen via Untergass).

Nächste Termine: 8./22. Juli

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, von 8.30 bis 10.30 Uhr,
Tel. 043 259 95 55. Hausbesuche nach Absprache.

> Denise Solenthaler/Mütter-Väterberaterin, denise.solenthaler@ajb.zh.ch

Erziehungsberatung

kjz Bülach, Kontakt: Tel. 043 259 95 00 oder kjz.buelach@ajb.zh.ch.

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch.

Unsere Beratungen finden im Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) in Bülach statt. Individuelle Termine sind nach Voranmeldung möglich.

Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Bei Bedarf werden Übersetzer/innen beigezogen.



Notfalldienst

Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für die
Notfalldienste der Ärzte, Zahnäre, und Apotheker.

Gratisnummer 0800 33 66 55.

Sprechstunde

Liebe Eglisauerinnen und Eglisauer

Die Schulpflege bietet monatlich eine Sprechstunde an. Sie können unangemeldet vorbeikommen, Fragen stellen, Anliegen vorbringen oder uns Ihre Freuden und Sorgen im Zusammenhang mit unserer Schule mitteilen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Die nächste Sprechstunde findet statt am
**Montag, 8. Juli, 18.00 bis 18.45 Uhr, im Haus der Bildung und
 Begegnung, Obergass 61, 3. Stock, Schulverwaltung.**

Empfangen werden Sie mein Kollege Roger Diener und ich.
 > Andrea Wenk/Schulpräsidentin



Schulverwaltung – Sommerferien

Die Schulverwaltung bleibt von Freitag, 26. Juli, bis und mit Freitag, 9. August, geschlossen.

Wir sind ab Montag, 12. August, gerne wieder für Sie da.
 > Evelyn Quaini/Mary Faoro/Sandra Ortmann

Rheinschwimmen der Schule Eglisau mit Zopfzorg

Das traditionelle Schüler-Rheinschwimmen und der festliche Zopfzorg auf dem Salzhausplatz unter den Linden, finden am Samstag, 6. Juli, statt. Musikalisch untermalt wird der Anlass von Eglisauer Schülerbands.

Am Mittwochmorgen, 3. Juli, werden die Schülerinnen und Schüler durch ihre Lehrpersonen über die Durchführung des Schwimmens informiert.

Der Zopfzorg findet jedoch auch bei einer wetterbedingten Absage des Schwimmens in jedem Fall am Samstag, 6. Juli, statt.

Alle Gaben der Eltern als Naturalien-Zustupf für den Zopfzorg – und damit zugunsten des Sport- und Kulturfonds der Schule Eglisau

– werden in jedem Fall am Freitag, 5. Juli, von 15.00 bis 19.00 Uhr, auf dem Salzhausplatz in Empfang genommen. Die Rangverkündigung mit Preisverleihung findet bei einer zeitlich planmässig verlaufenden Durchführung um ca. 12.30 Uhr auf dem Salzhausplatz statt.

Achtung: Die Badi sowie die Einwasserungsstellen bei Lochmühle und Chileplatz sind während der Veranstaltung für alle Schwimmenden und Boote von 7.00 bis 12.00 Uhr gesperrt. Der Hafen bei der Kirche ist von 8.30 bis 12.00 Uhr ebenfalls gesperrt. Aktuelle Informationen über die Durchführung des Schwimmens sind am Samstag, 6. Juli, ab 6.30 Uhr, über die Telefonnummer 1600 erhältlich.

Alle Eglisauerinnen und Eglisauer, Gross und Klein, sind wieder herzlich eingeladen sich mit dem Rheinschwimmen vertraut zu machen und sich mit einem feinen Zopfzmore zu verköstigen. Wir freuen uns sehr auf zahlreichen Besuch!

> Schule Eglisau/Elternmitwirkung/Verein Generation Eglisau



Evang. Ref. Kirche

Gottesdienste

- | | | |
|--------------------|-----------|--|
| Sonntag, 7. Juli | 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Andreas Weber mit Sängerbund |
| | 9.30 Uhr | «Chinderchile» im Kirchgemeindehaus |
| Sonntag, 14. Juli | 9.30 Uhr | Gottesdienst
Kanzeltausch Buchberg-Rüdlingen |
| Mittwoch, 17. Juli | 20.00 Uhr | Innehalten zur Monatsmitte
Taizé-Feier im Chor der Kirche |
| Sonntag, 21. Juli | 19.00 Uhr | Sommertagesdienst im Quartier an
der Mettlenstrasse 38 zu Gast bei
Familie Eschbach, Pfr. Andreas Weber
mit Stadtbergmusikanten, Kinder-
spielmöglichkeiten, Apéro, bei
Wetterunsicherheit gibt Tel. 1600 am
Sonntag ab 16.00 Uhr Auskunft |
| Sonntag, 28. Juli | 9.45 Uhr | Gottesdienst in der Nachbarkirche
Buchberg-Rüdlingen, für einen Fahr-
dienst gerne beim Sekretariat melden |



Taufen und Trauungen: Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf. Der nächste Taufsonntag: 1. September

Andacht in der Wohngruppe Oase: Donnerstag, 18. Juli, 16.30 Uhr

Andacht im Alterszentrum Weierbach: donnerstags um 10.00 Uhr

Jungschi Eglisau: Programm und Anmeldung auf www.jungschieglisau.ch. 1. Juli ist Anmeldeschluss für das Sommerlager vom 14. bis 20. Juli bei Rüdlingen

Bildung und Begegnung: Donnerstag, 11. Juli, 14.00 Uhr, in der ref. Kirche, «Eintauchen in die Märchenwelt», mit Ingrid de Heer

aktuell

und Silvia Hagedorn, Auskunft: Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04/
044 867 23 20, Fahrdienst: Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56

Männerforum: Dienstag, 9. Juli, 19.00 Uhr, Rheinabend, Besammlung beim Kirchplatz, etwas zum Bräteln mitbringen, Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

Serenade im Chilehof mit Trio Sorelle: Sonntag, 7. Juli, 19.00 Uhr, im Hof der Kirche, bei Regen in der Kirche

Halbtagesausflug ins Schloss Frauenfeld: Donnerstag, 15. August, von 13.15 bis 18.30 Uhr, Ausflug für alle Interessierten ins Historische Museum im Schloss Frauenfeld. Anmeldung bis 24. Juli an Monika Strobel, Flyer liegen in der Kirche auf

Konstituierung und Legislaturziele:

Mit der Wahl von Michaela Gautschi zu Beginn des Jahres und Chantal Koopman Anfang Mai ist die Kirchenpflege nun endlich wieder komplett. Nach der Konstituierung vom 16. Mai 2019 ergibt sich folgende Aufteilung der Ressorts:

Präsidium, Freiwillige	Birgitta Jakob
Finanzen, Vizepräsidium	Ernst Schmid
Aktuariat, Kommunikation	Susanne Stadler
Bildung	Esther Stutz Friedli
Gottesdienst und Musik	Michaela Gautschi
Diakonie	Chantal Koopman
Liegenschaften	Mona Mühlemann

Wir freuen uns, dass sich die anfallenden Aufgaben wieder auf sieben Schultern verteilen, und wir mit Elan auch neue Aufgaben in Angriff nehmen können. Wie bereits im April berichtet, hat die Kirchenpflege zusammen mit Pfarrer Andreas Weber, Monika Strobel (Sozialdiakonie) und Ruth Mattich (Sekretariat) im Rahmen einer Strategietagung Ziele für die laufende Amtsperiode erarbeitet, die zu zwei Hauptzielen zusammengefasst werden können:

Quartierarbeit: Wir setzen uns dafür ein, dass auch in den dichtbesiedelten Randquartieren Kirche spür- und erlebbar ist.

Vernetzen und Verbinden: Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort kann notwendige Freiräume schaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass Angebote der Kirchgemeinde besser miteinander

verknüpft und Übergänge gestaltet werden. Anregungen, Ideen und Fragen zu diesen Themen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.
> Für die Kirchenpflege/Susanne Stadler

Pfarramt

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

Sekretariat/Organisation Fahrdienst

Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11

www.kircheeglisau.ch





Kath. Pfarrei

Römisch Katholische Kirche

Gottesdienste

Samstag, 6. Juli	18.00 Uhr	Fluss-Gottesdienst am Rhein in Eglisau, mit Jodelchörli und Alphorn, Details siehe Forum 13
Sonntag, 7. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 14. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 21. Juli	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Dienstag, 23. Juli	8.30 Uhr	Rosenkranz in Eglisau
	9.00 Uhr	Mitenand-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Samstag, 27. Juli	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Andacht in der Oase am Rhein: Donnerstag, 18. Juli, 16.30 Uhr

Andacht im Alterszentrum Weierbach: jeden Donnerstag, 10.00 Uhr

Taizé-Feier: Mittwoch, 17. Juli, 20.00 Uhr, ref. Kirche Eglisau

Für weitere Angaben beachten Sie das Forum, Sie finden uns auch im Internet www.glegra.ch.



Klang der Alphörner

Der Fluss-Gottesdienst ganz draussen in der freien Natur findet statt am **Samstag, 6. Juli, um 18.00 Uhr**, in Eglisau. Herzliche Einladung an Alle.

Der Fluss-Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Klang von gleich drei Alphörnern sowie vom Gesang von Jodlern.

Organisatorisches:

- Besammlung ist um 18.00 Uhr beim Parkplatz der Entsorgungsstelle Stampfi in Eglisau. Nach der Einstimmung in den Gottesdienst mit Pfarrer Stanislaw Weglarzy und dem Jodelklub Eglisau gehen wir 300 Meter auf einem ebenen Wanderweg dem Rhein entlang, wo an einer besonders schönen Stelle der Gottesdienst seine Fortsetzung findet.
- Es gibt keine Sitzbestuhlung; sitzen Sie einfach auf die Wiese oder nehmen Sie ein Sitzkissen mit.
- Bei regnerischem Wetter erfahren Sie über die Telefonnummer 1600 Auskunft über den Ort der Durchführung (bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. Kirche Eglisau statt).

Herzliche Einladung an Alle zum Fluss-Gottesdienst am Samstag, 6. Juli, um 18.00 Uhr, beim Parkplatz der Entsorgungsstelle Stampfi in Eglisau.

> Felix Marti

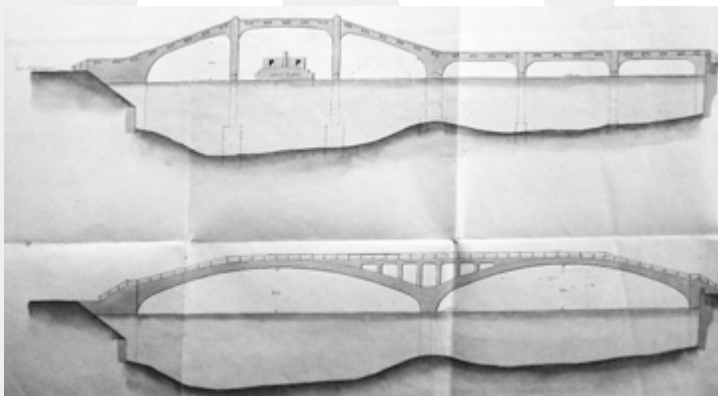


Die endlose Geschichte um den Fussgängersteg

1916 war klar, dass die alte 100-jährige Brücke abgebrochen werden musste. Auch die kantonale Heimatschutzkommission äusserte sich dahingehend, dass die Beseitigung der Brücke einer Anhebung von nicht weniger als 7,5 m vorzuziehen sei.

Bereits an einer Besprechung mit dem Kantonsingenieur am 8.1.1910 verlangte der Gemeinderat bei einem allfälligen Abbruch der alten Brücke als Ersatz einen Fussgängersteg. Darauf prognostizierte die Bülach-Dielsdorfer Wochenzeitung, dass die Hoffnung auf einen Steg kühn sei, sich aber jedenfalls nicht erfüllen werde. Zwei Jahre später, in den Verhandlungen vom 12. Dezember 1912 mit dem Gemeinderat, hatte sich das Kraftwerk Eglisau verpflichtet, entweder die bestehende Rheinbrücke anzuheben, oder an deren Stelle einen neuen Fussgängersteg zu erstellen.

Im September 1916 legte die Oberbauleitung des Kraftwerkes fünf Varianten für einen 2,5 m breiten Steg mit einer geforderten lichten Höhe über dem gestauten Rhein von 6,5 m vor. Damit begannen auch die juristischen Spitzfindigkeiten seitens des Kraftwerkes. Da 1912 erst die Rede gewesen sei von einer Anhebung der Brücke um 3 m



Zwei Projektvarianten für einen Fussgängersteg der Oberbauleitung des Kraftwerkes, 1916 (Quelle: Ortsmuseum)

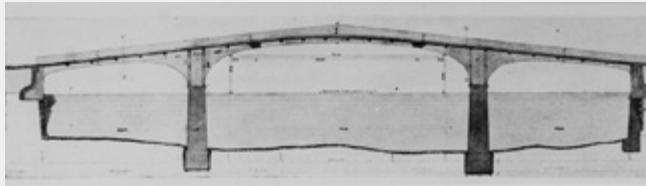
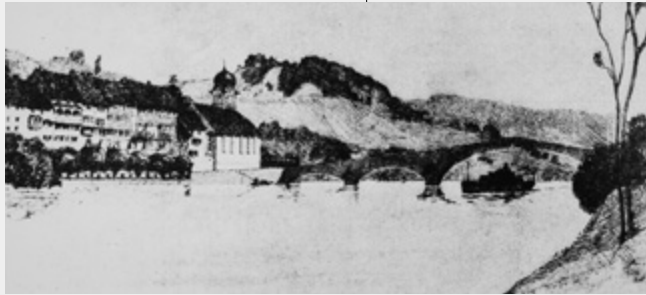
sei das Kraftwerk nur bereit die Kosten für eine solche Anhebung zu leisten. Diese Kosten würden sich auf Fr. 27 000 belaufen. Wenn die Brücke um weitere drei Meter anzuheben sei, so sei das Kraftwerk dafür nicht kostenpflichtig. Aus Kulanzgründen sei das Kraftwerk bereit Fr. 40 000 zu leisten. Darin inbegriffen sei auch der Abbruch der alten Brücke und die nötigen weiteren baulichen Anpassungen. Das Kraftwerk werde aber den Steg nicht selber bauen.

Erstaunlicherweise veranstaltete damals der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein, SIA, einen Wettbewerb für einen solchen Verbindungssteg in Egglisau. Die Schwierigkeit bestand darin, dass die Grossschiffahrt eine Durchgangsbreite von 40 m und eine Höhe von 6 m über dem mittleren Wasserspiegel verlangte.

Keiner dieser Vorschläge kam zur Ausführung. Die Gemeinde kam mit ihren Forderungen an das Kraftwerk nicht weiter. Sie bildete sogar eine eigene Stegkommission unter der Leitung von Notar Walder.

Nach langem Hin und Her in moderaten Tönen änderte sich dies nach den Gemeinderatswahlen vom Frühjahr 1919 schlagartig. Der Druck der Gemeinde auf den Regierungsrat und das Kraftwerk wurden erhöht, allerdings ohne Erfolg. Die Stegkommission orientierte schliesslich an der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 1919, dass eine einvernehmliche Lösung mit dem Kraftwerk nicht zu erreichen sei. Mit grosser Mehrheit beschloss die Gemeindeversammlung der Stegkommission die verlange Prozessvollmacht zu erteilen und sprach einen Kredit von Fr. 1000 zur Ausarbeitung allfällig besserer Projekte.

Auch bei der Einweihung der neuen Brücke am 14. September 1919 war das Problem nicht gelöst. Ganz offensichtlich spielte das Kraftwerk auf Zeit und die Gemeinde erhielt auch keine Unterstützung seitens der Regierung. Am 9. März 1920 unterbreitete die Baukommission der Nordostschweizerischen Kraftwerke NOK der Gemeinde ein Ultimatum. Ein Projekt für einen Steg werde nicht vorgelegt, hingegen der Gemeinde eine Abfindung von Fr. 80 000 bezahlt. Auch der Kanton machte eine Kehrtwende. Die Baudirektion teilte mit, dass



Preisgewinner für einen Fussgängersteg; Wettbewerb des SIA 1916 (Quelle: Schweizerische Bauzeitung)

an Stelle der hölzernen Brücke für Eglisau kein Bedürfnis sei und der Regierungsrat ein solches Projekt nicht unterstütze. Damit hatte die Gemeinde eigentlich keine Wahl mehr, als einer finanziellen Abfindung zuzustimmen, was an der Gemeindeversammlung vom 18. April 1920 mit 127 zu 63 Stimmen auch erfolgte. Dies nicht ohne festzuhalten, dass dieser Beschluss «unter dem Druck einer Vergewaltigung seitens der kantonalen Regierung und um einem langwierigen Prozess mit den NOK aus dem Wege zu gehen» zustande gekommen sei. Immerhin war es der Gemeinde gelungen auf dem Verhandlungswege die Abfindung auf Fr. 80 000 zu erhöhen.

Die Gemeindeversammlung beschloss die Hälfte der Fr. 80 000 soll für die Erstellung einer neuen Rheinbadanstalt und den Bau eines Schützenhauses verwendet werden. Die andere Hälfte wurde in einen Baufonds eingelegt. Dieser Fonds war mit zwei weiteren Einlagen und den Zinsen im Laufe der Zeit auf Fr. 191 000 angewachsen und diente zur Finanzierung des 1958 eingeweihten Gemeindehauses.

Damit aber war die lange Geschichte eines Fussgängersteges keineswegs abgeschlossen. Im Zusammenhang mit dem Bau des Schulhauses Steinboden 1980 und nach der Ablehnung der Umfahrungsstrasse im Jahre 1985, tauchte die Idee eines sicheren Fussgängerweges über den Rhein wieder auf. An der Gemeindeversammlung vom 12. September 1990 stimmten von den 485 anwesenden Stimmberechtigten 320 für einen an die Strassenbrücke angehängten Steg und damit gegen einen Fussgängersteg bei der Lochmühle. Wer glaubte, dass damit ein Steg endgültig vom Tisch sei, sah sich getäuscht, hat doch der Gemeinderat in der letzten Legislatur die Erstellung eines solchen Steges in seine strategischen Ziele aufgenommen. Man darf gespannt sein, was daraus werden wird!

> Walter Meier

Ortsmuseum Weierbachhus

Öffnungszeiten: Sonntag, 7. Juli, 14.30 bis 17.00 Uhr

Hin und wieder beanspruchte meine Mutter meine Zeit, indem ich ihr helfen musste, Wolle auf einen Knäuel aufzuwickeln. Dabei spannte ich eine Strange so zwischen beide Hände, dass ich den Wollfaden mit einigem Widerstand über einer Hand freigeben konnte, derweilen meine Mutter sehr rasch einen Knäuel aufwickelte. Später besorgte meine Mutter einen verstellbaren Drehhaspel, den man am Tisch festklemmte.

Ein solcher Haspel wird in unserer «Neuen» Ausstellung im Dachstock zum Greifen nah präsentiert. Es werden aber auch folgende Themenkreise umfassend behandelt: Eglisau, die Brückenstadt am Rhein, Eglisau als Sitz des Landvogtes, das Salzdepot in Eglisau, das Eglisauer Handwerk usw. Dank der digitalen Technologien sind jetzt auch unzählige alte Fotos, ja sogar Schwarzweiss-Filme für jedermann zugänglich.

Wir laden sie herzlich ein, die permanente Ausstellung in unserem umgestalteten Museum zu besuchen und freuen uns auf einen lebhaften Gedankenaustausch.

Führungen durch das Museum oder das Städtli sind jederzeit möglich. Anfragen an Nicole Imfeld, neu nur noch übers Internet www.weierbachhus.ch/fuehrungen.

> Ortsmuseum Weierbachhus

Bauernmuseum Eglisau

Das Bauernmuseum Eglisau bleibt innovativ!

Ab diesem Jahr werden die offenen Sonntage durch vier Anlässe ersetzt.

Der dritte findet in diesem Monat statt:

Samstag, 13. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr, Thema: «Werken» mit Holz und alten Werkzeugen.



ORTSMUSEUM
EGLISAU



bauern
museum

Erlebnis Trotte in Eglisau.

- Alte Werkzeuge ausprobieren und Holz bearbeiten
- Kinder und Jugendliche können unter anderem ein Holzschwert herstellen
- Eigene Ideen mit Holz können auch realisiert werden

Lassen Sie sich überraschen, was es alles zu werken gibt.
Eine aktive Teilnahme ist möglich.

Ein weiterer Anlass ist:

Der 6. Moscht-Tag mit Festbetrieb

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 bis 18.00 Uhr

All dies ist nicht möglich, ohne ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Haben Sie Zeit und Interesse, sich auch aktiv für das Bauernmuseum einzusetzen? Das würde mich sehr freuen.

Kontakt: Museumsleiter Thomas Koch, info@bauernmuseum-eglisau.ch oder Tel. 079 340 76 90.

Weiter Infos unter www.bauernmuseum-eglisau.ch.

> Bauernmuseum Eglisau

b.

Bibliothek Eglisau

Bibliothek Eglisau, Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr

Di, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Badi-Bibliothek

Sommer, Sonne, Lesespas

Während der Sommermonate steht neben dem Garderobengebäude der Rhibadi wieder die Bücherkiste der Bibliothek, vollbepackt mit Lesefutter für jedes Alter. Die Bücher und Zeitschriften können gratis benutzt werden.



Öffnungszeiten Sommerferien (13. Juli bis 18. August)

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Flohmarkt in der Bibliothek

Samstag, 31. August, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Verkauf von ausgeschiedenen DVDs/Blu-rays/Musik-CDs/
Hörbüchern, Fr. 1.-/Stück, mit Kaffee und Kuchen.

> Bibliothek Eglisau

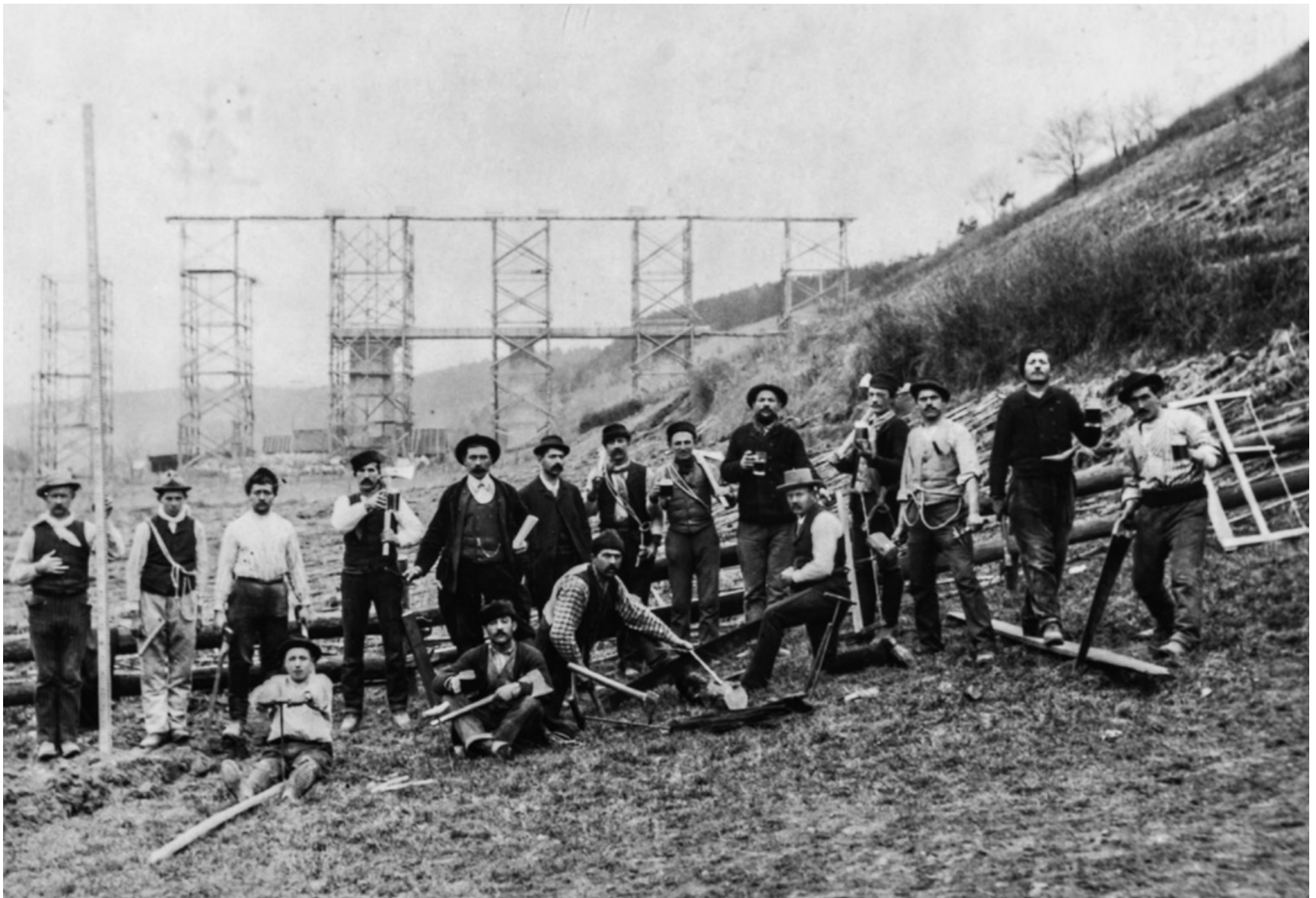


Volkshochschule Zürich-Region Bülach – Kursprogramm August und September

Das Kursprogramm für die Monate August und September kann bei der Volkshochschule Zürich-Region Bülach, Schwerzgruebstrasse 28, 8180 Bülach, Tel. 044 500 29 51 oder per E-Mail unter info@volkshochschule-buelach.ch bezogen werden. Anmeldungen und mehr Infos zu allen Kursen unter: www.vhs-buelach.ch.

> Volkshochschule Zürich-Region Bülach

volks
hochschule
zürich
region bülach



Baustelle Eisenbahnviadukt um 1895/96



Gratulationen Juli

Wir gratulieren zu folgenden, besonderen Anlässen:

85. Geburtstag

- 14. Juli, Hans Brack

90. Geburtstag

- 19. Juli, Hans Ulrich Bär
- 24. Juli, Aloisia Schmid



Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

eglisau60plus

eglisau60plus

Seniorenrat löst eglisau60plus ab

Anfangs Jahr hat der Seniorenrat, der die Behörde für Pflege und Altersfragen (BAPF) unterstützt, seine Arbeit aufgenommen. Viele der Aufgaben und Projekte, die bisher die zivilgesellschaftliche Initiativegruppe eglisau60plus wahrgenommen hat, gehen an den Seniorenrat über. Insbesondere das Angebot «SeniorInnen für SeniorInnen», jeweils publiziert im (ehemals grünen) Aktivitäten-Anzeiger, wird auch vom Seniorenrat weiter unterstützt.

eglisau60plus, seit 2013 ziemlich erfolgreich in der kommunalen Altersarbeit engagiert, löst sich daher per Ende Juni auf. Der Freiwilligendienst wird von Christine Kuratli selbstständig weitergeführt.

Die Kommunikation mit der Eglisauer Öffentlichkeit über Aktivitäten und Projekte des Seniorenrates erfolgt ab August über die Kanäle

- Mitteilungs-/Märtblatt der Gemeinde
- die Plattform Crossiety
- sowie (zu einem späteren Zeitpunkt) über eine eigene Homepage als Teil der Gemeinde-Webseite

Die Mitglieder der Koordinationsgruppe eglisau60plus, die in der Startphase auch im Seniorenrat mitarbeiten, verabschieden sich an dieser Stelle von ihren LeserInnen. Wir hoffen, dass Sie ihr bisheriges

Interesse für die Arbeit von eglisau60plus auch auf die Informationen und Aktivitäten des Seniorenrates übertragen.

IT-Unterstützung für ältere Personen

Im Zusammenhang mit dem Übergang der Aufgaben von eglisau60plus auf den Seniorenrat wird das Angebot neu ausgerichtet: Am IT-Stamm im Nachtwächter können wie bisher unter Anleitung von Ruth Röhm und Franz Gomringer Alltagsfragen und Erfahrungen zur Anwendung von Smartphones, Tablets etc. eingebracht und ausgetauscht werden. Am IT-Stamm im Frauenrümli können neu, angeleitet von Peter Fülleman und Werner Flüeler, konkrete Fragen in der Gruppe beantwortet und Hilfe bei der Anwendung des Computers (PC und Mac) gegeben werden. Idealerweise bringen Sie den eigenen Computer mit. Es besteht auch die Möglichkeit für die Arbeit an einem bereitstehenden Gerät.

Weiterhin sind individuelle Beratungen bei Ihnen zu Hause möglich als Unterstützung bei Anwendungen und Installation von Geräten oder anderen Fragen. Edwin Weber führt seinen IT-Support von SeniorInnen in Eglisau und dem Rafzerfeld (unter www.wesiho.ch) unabhängig von den genannten Angeboten selbständig weiter. Die Dienstleistungen sind grundsätzlich gratis. In den Stamm-Räumen gibt es ein Kässeli für einen freiwilligen Kostenbeitrag. Für die Dienstleistungen bei Ihnen zu Hause wird ab einer bestimmten Zeitdauer eine Entschädigung erwartet. Diese wird mit dem Supporter direkt vereinbart.

Die monatlichen Termine werden im Märblatt publiziert.

Aktivitäten-Anzeiger

Er erscheint weiterhin zweimal jährlich als Inserat im Märblatt. Der Anzeiger liegt bei der Gemeinde und an diversen Aushangstellen wie bisher in Papierform auf.

Ein Gemeinschaftsraum für die Seglingemer?

Mittlerweile hat die SBB eine Entscheidung für die Vermietung der Räumlichkeiten im ehemaligen Stationsgebäude getroffen. Dies konnten wir leider erst anlässlich dem Treffen von Vertreterinnen von Gruppierungen, QuartierbewohnerInnen und weiteren Interessierten erfahren. Schade, denn alle erachteten den Vorstoss zur Nutzung der Räumlichkeiten als möglichen Gemeinschaftsraum im Bahnhofquartier

aktuell

für prüfenswert. Dies umso mehr, da westlich der Bahnstrasse innerhalb weniger Wochen weitere, schätzungsweise 200 Personen Wohnsitz nehmen werden.

Die Projektskizze, die zur Verfügung stehende Zeit reichten nicht zum Erstellen eines Business- und Finanzierungsplanes, beides Grundlagen für die Bildung einer Trägerschaft als Partner gegenüber der Vermieterin (SBB-Immobilien) und der politischen Gemeinde.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass es im Ortsteil Mettlen/Murfeld mit der grössten und weiter wachsenden Einwohnerzahl einen Raum braucht, wo die Leute sich treffen, sich austauschen und gemeinsam etwas tun können.

Offene Gärten

Erfreulicherweise fanden sich dieses Jahr acht Gartenbesitzer/-innen, die bereit waren, dem interessierten Publikum ihre Gartentürchen zu öffnen. Zwei Anlässe waren geplant, wobei der erste, obschon nicht gerade von Wetterglück begünstigt, bereits regen Zuspruch fand. Der zweite Anlass hat am 16. Juni stattgefunden. Ob die Besuchenden auch diesmal daran Gefallen fanden, darüber können wir leider nicht berichten, da der Anlass erst kurz vor Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblattes stattgefunden hat.

Wer sich über die «offenen Gärten» ausführlicher ins Bild setzen möchte, kann dies auf Crossiety tun, da dort auch zahlreiche Bilder zu bestaunen sind.

Sommer

Johann Wolfgang von Goethe 1749 bis 1832, deutscher Dichter

Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze,
und von den Auen dränget uns die Glut;
doch dort am Wasserfall, am Felsensitze
erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.
Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze,
die Höhle wölbt sich auf zur sichern Hut,
dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmetternd;
doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.

Wir verabschieden uns von unseren Leserinnen und Lesern und wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit.

> Werner Flüeler, Stephan Fröhlich, Helen Hangartner, Godi Hartmann, Matthias Heller, Christine Kuratli und Margrith Waiblinger (Koordinationsgruppe eglisau60plus)

Seniorenwanderung Tageswanderung Gibswil-Hinwil

Datum: Montag, 1. Juli/Verschiebungsdatum: Montag, 8. Juli

Besammlung: 7.40 Uhr, Bahnhof Hüntwangen/Eglisau

Programm: 7.47 Uhr ab Hüntwangen/7.50 Uhr ab Eglisau, S9 via Bülach–Winterthur nach Gibswil, an 9.24 Uhr. Ohne Kaffeehalt, Wanderung via Klein Bäretswil–Frauenbrünnel–Täufer Höhle–Girenbad–Wildbachschlucht nach Hinwil. Rückfahrt 15.38 Uhr ab Hinwil via Oerlikon nach Eglisau/Hüntwangen an 16.39 Uhr



aktuell

Wanderzeit: Total 4 Std., 11 km, 450 Meter auf 600 Meter abwärts, leichte bis mittelschwere Wanderung in unbekanntem Gebiet. Gibswil, 1 ½ Std bergan bis Frauenbränneli, weiter bergab, zum Teil Treppen und steil mit Wurzelwerk. Täuferhöhle kann auch ausgelassen werden ca. 20 Min., Möglichkeit ab Girenbad mit Bus nach Hinwil Gstalden zu fahren, Fr. 2.30

Mittagessen: Salat oder Suppe, Pouletschnitzel, Nudeln, Dessert, Fr. 23.50, Vegi, Salat, Pizza nach Wahl, Dessert, Fr. 23.50 im Restaurant Veccia Posta

Billette: Kollektiv wird bestellt, ca. Fr. 16.– Halbtax, Unkostenbeitrag: Fr. 7.–, Anmeldung zwingend, auch für GA-Inhaber bis Freitag, 28. Juni, 12.00 Uhr, bei Walter Schibli bitte mit Angabe Verschiebungsdatum und Vegi, Tel. 044 867 06 63, E-Mail: waschi118@bluewin.ch

Besonderes: Bitte haltet Euch an den Anmeldeschluss

Durchführung: Auskunft über die Durchführung, Sonntag, 18.00 Uhr, Tel. 044 867 06 63 / Natel 079 645 15 30

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

«Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil er in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirkt»

> Das Pro Senectute-Team

Spätsommermarkt

7. September, mit Flohmarkt auf dem Törlplatz

VIVA Eglisau organisiert diesen beliebten Markt im Spätsommer. Die Marktfahrerinnen mit ihren originellen Werken und die gut gelaunten Gäste beleben das Städtli Eglisau an diesem Tag. Merken Sie sich das Datum 7. September und besuchen Sie uns.

Sammeln Sie bereits jetzt Flohmarktgegenstände und reservieren Sie einen Marktstand bei Susi Frischknecht, Huebstrasse 10, Eglisau, E-Mail: susi.frischknecht@vivaeglisau.ch, Tel. 079 295 69 21.



Ab sofort online:

Ferienpass-Kursangebot für den Herbst 2019

Für Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 9. Klasse findet in den Herbstferien vom 7. bis 19. Oktober zum sechsten Mal in Folge der Ferienpass in Eglisau statt. Wie immer bieten wir zahlreiche Kur-



aktuell

se passend für alle Altersstufen in den Kategorien Abenteuer, Ausflug, Kreativ, Natur sowie Tiere und Sport an. Neben unseren besonders beliebten Kursen wie Brotbacken, Pferdeerlebnis, Töpfern und Zauberkünste haben wir in diesem Jahr ganz neue Kurse wie Breakletics, Urban Golf, Mundharmonika, Kids Escape, Bogenschiessen, etc. im Angebot.

Es lohnt sich, das vollständige Kursprogramm ab Anfang Juli auf der Homepage des Ferienpasses www.eglisau.feriennet.projuventute.ch anzuschauen. Wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist. In den Sommerferien verteilt die Schule Eglisau das Ferienpass-Programm in gedruckter Form.

In der Zeit vom 23. August bis 8. September nehmen wir die Kurs-Anmeldungen über die Ferienpass Homepage entgegen. Vergünstigungen gibt es für Kinder, deren Eltern Sozialhilfe beziehen. Bei Bedarf bitte vorab an das Sozialsekretariat Eglisau wenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Fragen rund um den Ferienpass 2019 bitte per E-Mail senden an ferienpass-eglisau@gmx.ch.

> OK Ferienpass Eglisau/Verein Generation Eglisau

Liseli auf Reisen

Der Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen ist mit dem Liseli an die 23. Int. Feuerwehr Sternfahrt nach Gastein in Österreich gefahren.

Ein Auffahrt-Wochenende mit Freunden, Bekannten und Gleichgesinnten. Es war wieder einmal mehr ein grossartiges Fest mit der Internationalen Feuerwehr Familie unter besten Voraussetzungen. Die Gemeinde Gastein hat sich keine Blösse gegeben und nichts dem Zufall überlassen. Die fast 4000 Teilnehmer aus allen Herrenländer haben sich auf ein grosses Fest gefreut. So haben auch wir vom Feuerwehrverein EHW uns bestens vorbereitet. Festgezurt auf zwei Anhängern sind wir mit Liseli Bj. 1959 und der Motorspritze Bj. 1944 nach Gastein gefahren. Mit grosser Vorfreude unseren gepflegten Oldtimer einer grossen Gemeinde präsentieren zu können. Natürlich sind an so einem Grossen Treffen viele spezielle Fahrzeuge ausgestellt; wir waren uns aber einig unser Liseli ist die schönste.



Die Sternfahrt am Samstag durch das Gasteiner Tal war dann auch das Highlight, wo mit den fast 200 Oldtimern eine Ausfahrt durch das ganze Tal unter die Räder genommen wurde. Ein wunderbarer Tag bei besten Wetterverhältnissen ermöglichte allen Fahrern, ihre Schätze auf den Höchsten Punkt vom Tal nach Sportgastein zu lenken, wo alle Fahrzeuge nochmals bestens präsentiert werden konnten.



Wir vom Feuerwehrverein Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen haben einen tollen Anlass geniessen und unser Lieseli von der besten Seite zeigen können. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen. Die Reise nach Bruneck im Jahr 2021 wird sicherlich wieder ein gelungener Anlass.



Wir freuen uns.
> Feuerwehrverein EHW



Generation Eglisau
Der Verein der verbindet.

Verein Generation Eglisau

Frauezmorge

Dienstag, 2. Juli, ab 8.30 Uhr, im Frauerüml, Stadtbergstrasse 9. Eingang oberhalb der Treppe.

Einfache Kreistänze

Freitag, 5. Juli, 10.00 bis 11.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum.
Anmeldung an Helene Loistl-Schär, Tel. 044 422 08 62,
helene_loistl@yahoo.de.

Zopfzmorge unter den Linden

Samstag, 6. Juli, ab 8.15 Uhr auf dem Salzhausplatz.
Alle Eglisauerinnen und Eglisauer sind herzlich zum traditionellen Zopfzmorge anlässlich des Schüler-Rheinschwimmens der Schule Eglisau eingeladen. Geniessen Sie mit der ganzen Familie ein feines Frühstück unter den Linden. Der gesamte Erlös fliesst in den Kultur- und Sportfonds der Schule Eglisau.

Achtung: Der Zopfzmorge findet auf jeden Fall statt, auch wenn das Rheinschwimmen wegen schlechter Witterung kurzfristig abgesagt werden muss.

Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Mittwoch, 4. September (1. Teil) und Mittwoch, 11. September (2. Teil), 17.00 bis 20.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum.
Liebst du Kleinkinder, hast du Spass an einem Babysitter Einsatz und möchtest nebenbei dein Taschengeld aufbessern? Dann besuche diesen Kurs. Hier lernst du Praktisches für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Am Ende des Kurses bekommst du einen Ausweis und dein Name erscheint auf der offiziellen Babysitterliste der Gemeinde Eglisau.

Die Leitung haben Irene Braunschweiler und Kathrin Grünenwald, beides dipl. Pflegefachfrauen Säuglinge und Kinder.

Kosten: Fr. 60.– plus Fr. 8.– für die Kursunterlagen. Die Plätze sind limitiert und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Anmeldung an Susi von Holzen, Eigenackerstrasse 1a, Eglisau, Tel. 043 422 52 77 oder per E-Mail an generationeglisau@gmx.ch oder online auf www.generationeglisau.ch.

> Verein Generation Eglisau

Verkehrsverein Eglisau

seit 1914

Städtli-Abig

Freitag, 9. August

Am Freitagabend, 9. August, findet der siebte Städtli-Abig in der Untergass Eglisau statt, organisiert vom Verkehrsverein Eglisau.

Ab 18.00 Uhr haben die Imbiss- und Verpflegungsstände rund um den Festplatz geöffnet und Sie haben die Gelegenheit, an den verschiedenen kleinen Verpflegungsständen rund um den Festplatz, die von den anliegenden Geschäften betrieben werden, sich zu verpflegen. Verbringen Sie im Städtli in der Untergass einen gemütlichen Sommerabend. Für die Unterhaltung haben wir ab 19.00 Uhr die Rock-Cover-Band Ignition engagiert, die mit den musikalischen Hits aus der Blütezeit des Rock die 60er bis 80er Jahre wieder aufleben lässt.



Zeigen Sie mit Ihrem Besuch den Festwirtschaftsbetreibern und dem Verkehrsverein, dass Sie sich über einen solchen Abend im Sommer freuen. Unterstützen Sie unsere Aktivitäten, werden Sie Mitglied im Verkehrsverein Eglisau.

www.verkehrsverein-eglisau.ch

> Verkehrsverein Eglisau

VERKEHRSVEREIN
EGLISAU





Liebe Eglisauerinnen, liebe Eglisauer

Wir brauchen gerade Sie – bereichern Sie unseren Verein und tun Sie etwas Gutes für sich und andere!

Bis vor kurzem war es so, dass Ihr Euren eigenen Samariterverein im Dorf hattet. Leider hat sich dieser aufgelöst. Wir aber bestehen weiter und brauchen dringend neue Mitglieder, weil es sonst auch bei uns so weit kommen könnte.

Es gibt viele Gründe bei uns mitzumachen:

Ich weiss, was im Notfall zu tun ist!!!

- Haben Sie Kinder? – Was tun Sie bei kleineren oder grösseren Unfällen zu Hause?
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen?
- Was kann ich tun bei Sportunfällen?
- Erweitern des medizinischen Wissens und der Anatomie
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork
- u.v.m.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns unverbindlich zu besuchen und bei den Übungen reinzuschnuppern. Wir treffen uns einmal im Monat am Montagabend in unserem Vereinslokal in Wil im Alten Feuerwehrgebäude (beim Kindergarten). Unsere beiden Leiter Roman und Denise Täschler haben sich dieses Jahr wieder viel Interessantes einfallen lassen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Wir würden uns riesig darüber freuen! Unsere Präsidentin Laura Meier aus Hüntwangen gibt Ihnen sehr gerne weitere Auskünfte, Tel. 044 557 90 77, oder Roman Täschler einer unserer Leiter, Tel. 043 433 07 74.

Unser restliches Programm für das Jahr 2019:

Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr, Regionalübung in Rafz

Donnerstag, 22. August, 19.00 Uhr, Thema: mit SLRG in der Badi Wil-Rafz (evtl. mit Eltern SLRG)

Montag, 16. September, 20.00 Uhr, Thema: «von A bis B»

Montag, 21. Oktober, 20.00 Uhr, Thema: «alles im Griff» mit den Rafzern in Wil (Landbühl)

Montag, 18. November, 20.00 Uhr, Thema: «Fridolin»-Chlausabend

Montag, 13. Januar 2020, 20.00 Uhr, Thema: «rot und blau»

Freitag, 24. Januar 2020, 19.00 Uhr, Generalversammlung
> Aktuarin: Katrin Strässler

Filmtage Eglisau

Donnerstag, 18. Juli, 20.00 Uhr, im Katholischen Pfarreizentrum.
Im Rahmen des Eglisauer Brückenjahres, in Kooperation mit dem Filmklub Eglisau:

Der Sprung von der Brücke.

Der 1979 in Eglisau gedrehte Film greift die Schwierigkeiten Jugendlicher auf: Identitätssuche, Angst vor dem Erwachsenwerden, Zukunftsangst und anderes mehr.

Kein Vorverkauf, Türöffnung mit Abendkasse um 19.30 Uhr.

Vom Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli, auf dem Chileplatz Eglisau

Liebenswerte Filme flimmern unter freiem Himmel über die Grossleinvand an der Kirchenfassade!

FILM
TAGE
EGLISAU



Freitag, 19. Juli:

Das schönste Mädchen der Welt

99 Min., Altersempfehlung ab 12 Jahren. Die schlagfertige 17-jährige Roxy freundet sich mit dem Aussenseiter Cyril an, der sie mit seinem Wortwitz überrascht. Dieser wird wegen seiner grossen Nase verspottet. Roxy interessiert sich aber mehr für den attraktiven Rick, blöderweise ist der aber ein geistiger Tiefflieger. Wer wird am Ende das Herz des schönsten Mädchens der Welt erobern?



Gratis-Eintritt für die Reservationen der ersten 20 Jugendlichen unter 20 Jahren!

Samstag, 20. Juli:

Grüner wird's nicht

112 Min., Altersempfehlung frei.

Schorsch ist Gärtner in einer bayrischen Kleinstadt. Sein Geschäft und seine Ehe stehen kurz vor der Pleite. Nur über den Wolken in seinem klapprigen Doppeldecker fühlt er sich frei. So fliegt er einfach los, mitten ins Abenteuer und entdeckt, was wirklich glücklich macht. Ein bezauberndes Kinomärchen mit Charme und Humor.



Sonntag, 21. Juli:

Ein Dorf sieht Schwarz

90 Min., Altersempfehlung frei.

Seyolo ist frisch diplomierter Arzt im Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Dorf nördlich von Paris angeboten bekommt, wandert er mit seiner Familie nach Frankreich aus. Die Dorfbewohner tun alles, um dem «Exoten» das Leben schwer zu machen. Doch dieser lässt sich nicht so leicht unterkriegen. Eine Geschichte, die lustig und wahr ist.



Spielbeginn ca. 21.15 Uhr jeweils nach dem Eindunkeln. Keine Pausen. Die Filme werden bei jeder Witterung gezeigt, ausser bei Sturm. Bei Regen werden Regenponchos abgegeben.

Eintritt: Fr. 15.–.

Vorverkauf ab 1. Juli bis einen Tag vor dem Spieltag im Tourismusbüro, Blueme Rosig, Obergass 9, Eglisau, oder E-Mail an info@filmtage-eglisau.ch. Tickets, die bis 21.00 Uhr nicht abgeholt werden, gehen in den Weiterverkauf. Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Weitere Informationen: www.filmtage-eglisau.ch.

Städtli-Zmorge

Samstag, 13. Juli, ab 9.00 Uhr

Zum Start der Sommerferien trifft sich Jung und Alt im Städtli: Bei gutem Wetter steht an der Untergass ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für Einheimische und Auswärtige, einfach für Alle, die neben gutem Kaffee Brot, Zopf, Butter, Confi und kulinarische Überraschungen im Städtli Eglisau geniessen möchten. Wir sehen uns im Städtli!

> VIVA Eglisau und ViCAFE





Jubiläumsfest

100 Jahre

Rheinbrücke Eglisau

13. – 15. Sept. 2019

brueckenfest2019.ch



100 JAHRE RHEINBRÜCKE EGLISAU

1919 | 2019

Märtblatt

Redaktionsschluss 1 Woche vor dem Mitteilungsblatt

www.wochenmarkt-eglisau.ch

Der Wochenmarkt – ein toller Treffpunkt für Jung und Alt!



Lassen Sie das Wochenende mit einem feinen Glas Eglisauer Wein oder mit einem Cüpli einklingen – am Wochenmarkt in Eglisau!

Ein kleiner Ausblick macht Sie «gwundrig und gluschtig»:

5. Juli: Heute im Angebot am Wochenmarkt: diverse Sorten Käse von Hannes, feine Nudeln von Pasta-Hans, Naturseifen von Claudia aus Glattfelden und Wildpflanzen von Edi. Endlich gibt es auch wieder die feine Paella von den Spaniern Manuela und Joaquín. Das Duo Ceallach umrahmt den Wochenmarkt musikalisch. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie Schottisch-Irische Volksmusik!

12. Juli: Heute im Angebot: eine grosse Auswahl von frischen Früchten und Gemüse. Probieren Sie zudem neu den Mönchaltorfer Senftopf mit den vielen Spezialitäten! Elsbeth Zingg ist mit ihren wunderschönen Aquarell Bildern & Karten am Wochenmarkt zu Gast.

19. Juli: Geniessen Sie Glattfelder Bier – frisch gezapft! Ingrid von «Glattstyle» ist heute zudem am Wochenmarkt zu Gast und präsentiert Praktisches, Dekoratives und Nützliches aus Stoff, Filz und Wolle. Dazu gibt es feine Früchte und frisches Gemüse, Zopf, Brot und immer wieder etwas Feines vom Grill!

26. Juli: Heute am Wochenmarkt sind Elleo mit den feinen griechischen Spezialitäten zu Gast. Kommen Sie vorbei und lassen Sie das Wochenende mit einer Wurst vom Grill und einem Glas Eglisauer Wein oder einem frisch gezapften Glattfelder Bier einläuten.

Vielleicht möchten Sie ja mit Ihrem Angebot den Wuchemärt attraktiver gestalten? Haben Sie eine Idee für einen Flohmarkt-Stand? Es hat noch freie Termine und Plätze! Infos dazu auf www.eglisau.ch/dorfplatz.

Das Duo Ceallach ist auch dieses Jahr zu Gast am Wuchemärt Eglisau vom 5. Juli

Sie nennen sich CEALLACH (dies ist ein keltischer Vorname und bedeutet «Kampf»). CEALLACH besteht aus einem Vater- und Sohn-Duo aus Rafz und macht Musik aus Schottland und Irland.

Marcel Binder macht schon seit seiner frühen Jugend Musik. Damals ging es eher in Richtung Hardrock. Als Sänger war er in verschiedenen Bands vertreten. Aber er hatte schon immer eine Vorliebe zur keltischen



Musik und fing mit 25 Jahren an Dudelsack zu spielen. Er spielte einige Jahre bei den Pipes and Drums of Zürich. Später baute er sein Musikrepertoire mit zusätzlichen Instrumenten aus, wie Gitarre, Uilleann pipe (irischer Dudelsack, Bodhran (Rahmentrommel) und Flöten.

Sein Sohn und Musikpartner Cerric fing mit 14 Jahren auf der elektrischen Gitarre an Musik zu machen.

Mittlerweile ist er ein exzellenter Gitarrist in der Hardrock-Szene. Aber auch ihn fasziniert die romantische aber auch dynamische Musik aus Schottland und Irland. Somit erweiterte er seine Instrumenten-Sammlung mit Mandoline und Banjo.

Vater und Sohn spielen gemeinsam Schottisch-Irische Volksmusik an verschiedenen Anlässen und tragen dazu natürlich den traditionellen Kilt (Schottenrock).

Am 5. Juli ist Marcel Binder mit seinem Sohn Cerric wiederum am Eglisauer Wuchemärt zu Gast. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von der Schottisch-Irischen Volksmusik verzaubern!

Vorinformation Wochenmarkt August

An den Freitagen vom 2. und 9. August findet kein Wochenmarkt statt.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Anzeige



Fuss(Zyt)

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Gepflegte Füße...
das gönne ich mir, und Sie?**

Fusspflege

Fussreflexzonen-Massage

Asia.Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1
8193 Eglisau
info@fusszyt.ch
www.fusszyt.ch

044 831 10 10

Ich freue mich Sie kennen zu lernen
Termine nach Vereinbarung



eglisau60plus

Eglisau60plus: wir suchen

Männer und Frauen, die sich im privaten Kreis tagsüber treffen möchten zu einer Jassrunde. Zeit/Häufigkeit/Ort der Spielrunden nach Absprache.

*Weitere Auskünfte:
Matthias Heller, Tel. 044 381 15 84,
heller@hwz-arch.ch.
Einige Interessenten haben sich bereits gemeldet!*

wesiho

Ihr ganz privater IT-Support in Eglisau und dem Rafzerfeld

Auch nach der Auflösung von *eglisau60plus* biete ich, nun auf rein privater Basis, meinen IT-Support für Seniorinnen und Senioren in Eglisau und dem Rafzerfeld an.

Der Ersteinsatz und Fernwartung über TeamViewer bis 2 Std. bleiben kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage www.wesiho.ch

Edwin Weber - 8193 Eglisau
Fernwartung: +41 43 422 58 58
Mobile: +41 79 427 55 31

Mieten Kaufen

SUP oder
Kajak,
Kanu,
Paddel,
Pumpe
usw.



Grosses Sortiment:
Schwimmwesten,
Bekleidung, T-Shirts,
Pullover, Jacken,
Schuhe usw. für
Beruf und Freizeit

Beruf
Freizeit
Land
Wasser



Bachenbülach

Öffnungszeiten Dienstag und Freitag: 14.00-18.00, Samstag: 09.00-12.00

eglisau60plus

IT-Unterstützung eglisau60plus

- IT Stamm im «Café Nachtwächter» mit Ruth Röhmi und Franz Gorringer; die beiden Stämme vom Juli und August fallen aus
- IT im Frauenrümli mit Peter Füllemann und Werner Flüeler am 17. Juli, 14.00 bis 15.30 Uhr

Gratis Kleinanzeigen

Sie verkaufen ihr altes Velo? Sie suchen eine Hundesitterin? Sie organisieren einen französisch-sprachigen Kaffeetreff?

An dieser Stelle können Einwohnerinnen und Einwohner von Eglisau kostenlos eine Kleinanzeige mit max. 140 Zeichen schalten. Zugelassen werden ausschliesslich nicht kommerzielle, private und seriöse Inhalte. Angegeben müssen Namen und Telefonnummer, welche auch publiziert werden. Meldungen ausschliesslich schriftlich an info@eglisau.ch oder an die Gemeindeverwaltung, Obergass 17, Postfach, 8193 Eglisau. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss des Märtblatts.

■ Ich suche

1-Zimmer-Wohnung. Bis Fr. 650.00, für jungen Mann aus Eritrea, spricht etwas Deutsch, ist liebenswürdig und zuverlässig. Der Mietzins ist garantiert. Ab 1. August oder auch vorher.

Kontakt: Ingrid de Heer, Tel. 044 867 16 26 oder Margrit Fröhlich, Tel. 044 867 30 01.

Arbeit. Ich (männlich, 28 Jahre), fleissig, zuverlässig, suche Arbeit, um von der Sozialhilfe wegzukommen. Deutsch B1, gute Referenzen.

Kontakt: Kuwaja Shumandi, Tel. 078 230 51 80, kuwajas304@gmail.com.

■ Ich verkaufe

Zweier Faltboot (Marke Hammer). Altes, sehr gepflegtes, völlig intaktes Zweier Faltboot mit Zubehör zu verkaufen. Preis verhandelbar.

Kontakt: Christian Argenton, Stadtbergstrasse 6, Eglisau, Tel. 044 867 10 30.

Inserate

Im Märtblatt können auch kommerzielle Inserate gegen Bezahlung veröffentlicht werden. Es werden nur seriöse Inhalte angenommen, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vorlagen als druckfertige PDF oder JPG in schwarz/weiss. Die Inserate sind an info@eglisau.ch zu senden, bitte beachten Sie den Redaktionsschluss des Märtblatts.

Anzeigen

eglisau60plus

Möchten Sie wieder einmal Schach spielen?

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr, treffen wir uns im Frauenrümli (keine Anmeldung erforderlich).

Auskünfte bei Ernst Hutter, Wilerstrasse 1, Eglisau, Tel. 044 867 33 15, Tel. 076 307 78 06, ehutter@sunrise.ch.

eglisau60plus

Einladung für den Mittagstisch im Frauerümli Juli

Neue Gäste sind ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldung bei Astuti Etter für den 3. Juli, 10. Juli, Tel. 044 867 04 48, bis am Montag. Anmeldung bei Silvia Zwinggi für den 17. Juli, 31. Juli, Tel. 044 867 36 07, bis am Montag. Für einen Fahrdienst melden Sie sich bis am Montag bei Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02.

Kosmetik und Mehr

Ich freue mich darauf, Sie bei einem Cüpli am
13.07.2019 von 15:00 - 17:00 Uhr begrüßen zu dürfen

frischgemacht.net - Christiane Busalt - Stampfstrasse 31A - 8193 Eglisau - Tel: 078 630 3949



WOCHEN MARKT

STÄDTLI EGLISAU

jeden Freitag 16.00-19.00 Uhr

De chlii & fein **MÄRT** mit Produkt us de Region
Gmüetlichs **ZÄMESII** bi Spiis & Trank

TÖRLIPLATZ
Mai - Oktober



Gemeinde Eglisau

Veranstaltungskalender Juli, August und September 2019

Erstellt vom KdO Eglisau, mohafrei60@gmx.ch

Juli

30. Juni bis 6. Juli (So bis Sa)
Aundeer/GR

Rafzerfelder Ferienwoche für alle Seniorinnen und Senioren (auch junge...)

Ref. Kirchgemeinden im Rafzerfeld

1. Juli (Mo)

Senioren-Wanderung

Gibswil-Hinwil

(Verschiebedatum: 8. Juli)

Pro Senectute

2. Juli (Di), ab 8.30 Uhr

Frauerümlí

Frauzemorge

Verein Generation Eglisau

5. Juli (Fr), 10.00 bis 11.30 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

Einfache Kreistänze

(Anmeldung obligatorisch!)

Verein Generation Eglisau

5. Juli (Fr), ab 18.00 Uhr

Tössriederen

Nur bei schönem Wetter: Sommernachtsfäscht. Tössriederen mit musikalischer Unterstützung der Brass Band Eglisau

Dörfliverein Tössriederen

6. Juli (Sa), ab 8.15 Uhr

Salzhausplatz

Rheinschwimmen mit Zopfzorgen

Schule

6. Juli (Sa), ab 16.00 Uhr

Alterszentrum Weierbach

Sommerfest 2019: «Weierbach ahoi!» mit den Shanty Men Stäfa

Alterszentrum Weierbach

6. Juli (Sa), 18.00 Uhr

Flussgottesdienst in Eglisau

Jodelklub

6./7. Juli (Sa/So)

Reitanlage Gentner, Hüntwangen

Dressurtag Rafzerfeld

Reitverein Rafzerfeld

7. Juli (So), 9.30 Uhr

Ref. Kichre

Gottesdienst, anschliessend im

Alterszentrum Weierbach

Sängerbund

7. Juli (So), 19.00 Uhr

Chilehof ref. Kirche

Serenade mit dem Trio Sorelle (bei schlechtem Wetter in der ref. Kirche)

Ref. Kirchgemeinde

10. Juli (Mi), 19.30 Uhr

Mittagstischraum Schulhaus Städtli

(Zugang vom Rebbegg her)

Höck FDP Eglisau

FDP Eglisau

11. Juli (Do), 14.00 bis 16.00 Uhr

Ref. Kirche

Bildung und Begegnung: «Eintauchen in die Märchenwelt», Erzählungen und Musik mit Ingrid de Heer und Silvia Hagedorn aus Eglisau

Ref. Kirchgemeinde

11. Juli (Do), 19.00 Uhr

Oase am Rhein

Auftritt

Sängerbund

13. Juli (Sa), 9.00 bis 11.00 Uhr

Untergass

Städtli-Zmorge gemeinsam mit

VICAFA

VIVA Eglisau

15. Juli (Mo), 12.00/13.30 Uhr

Oase am Rhein

Jassnachmittag mit Mittagessen

Oase am Rhein

21. Juli (So), 19.00 Uhr

Mettlenstrasse 29

Quartiergottesdienst, Mitwirkung

Stadtbergmusikanten

Ref. Kirchgemeinde

22. Juli (Mo), 14.30 Uhr

Alterszentrum Weierbach

Volkstümlicher Nachmittag mit

Peter Hartmann

Alterszentrum Weierbach

August

1. August (Do)

Salzhausplatz

Nationalfeiertag

Gemeinde

5. August (Mo)

Senioren-Wanderung

Taminaschlucht Bad Ragaz-Pfäfers

(Verschiebedatum: 12. August)

Pro Senectute

9. August (Fr), 18.00 Uhr

Untergass

Städtliabig (Festwirtschaftsbetrieb

ab 18.00 Uhr)

Verkehrsverein

10. August (Sa), 15.00 Uhr

Alterszentrum Weierbach

Schlager-Nachmittag mit

Yvonne Suter

Alterszentrum Weierbach

15. August (Do), 13.15 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Viehmarkt

Bildung und Begegnung: Halbtagesausflug ins Historische Museum im Schloss Frauenfeld

Ref. Kirchgemeinde

17. August (Sa), 9.00 bis 11.00 Uhr

Untergass

Städtli-Zmorge gemeinsam mit

VICAFA

VIVA Eglisau

18. August (So), ab 10.00 Uhr

Tössriederen

Dörflizmorge

Dörfliverein Tössriederen

19. August (Mo), 12.00/13.30 Uhr Oase

am Rhein

Jassnachmittag mit Mittagessen

Oase am Rhein

20. August (Di), 19.00 Uhr

MZH Steinboden

Öffentliche Informationsveranstaltung

zum Thema Einheitsgemeinde

Eglisau

Gemeinderat/Schulpflege

21. August (Mi), 19.30 Uhr

Mittagstischraum Schulhaus Städtli

(Zugang vom Rebbegg her)

Höck FDP Eglisau

FDP Eglisau

22. bis 25. August (Do bis So)

Reitanlage Gentner, Hüntwangen

Pferdesporttage Rafzerfeld

Reitverein Rafzerfeld

31. August (Sa)

Bibliothek

Flohmarkt: Verkauf von ausgeschiedenen DVD's/Blu-rays/Musik-CD's und Hörbüchern

(Fr. 1.– pro Stück), mit Kaffee und Kuchen

Bibliothek

31. August (Sa), 14.00 Uhr

Rheinhafen/Lochmühle

Weidlingfahrt für Neuzugler und Rheininteressierte

VIVA Eglisau

September

1. September (So)

Abstimmungen

1. September (So), 15.00 Uhr

Spital Dielsdorf

Spitalsingen der Jodlervereinigung

Zürcher Unterland JvZU

Jodelklub

2. September (Mo)

Senioren-Wanderung

Walenpfad Oberrickenbach-Engelberg

(Verschiebedatum: 9. September)

Pro Senectute

3. September (Di), ab 8.30 Uhr

Frauerümlí

Frauzemorge

Verein Generation Eglisau

4. September (Mi), 17.00 bis 20.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

Babysitterkurs (Teil 1) für Jugendliche ab 13 Jahren (Anmeldung

obligatorisch!)

Verein Generation Eglisau

5. September (Do), 14.00 bis 16.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

Seniorenachmittag: «Hallo Evergreens», ein szenisch-musikalischer Rundgang durch die Welt der Musicals und Evergreens

Kath. und ref. Kirchgemeinde/Verein

Generation Eglisau/Pro Senectute

7. September (Sa), 10.00 bis 16.00 Uhr

Städtli

Spätsommermarkt

VIVA Eglisau

8. September (So), 11.00 Uhr

Galerie am Platz

Vernissage Brigitta Dieffenbacher

VIVA Eglisau

11. September (Mi), 17.00 bis 20.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

Babysitterkurs (Teil 2) für Jugendliche ab 13 Jahren

(Anmeldung obligatorisch!)

Verein Generation Eglisau

13. September bis 15. September,

(Fr bis So)

Brückenfest:

100 Jahre Strassenbrücke

16. September (Mo), 12.00/13.30 Uhr

Oase am Rhein

Jassnachmittag mit Mittagessen

Oase am Rhein

16. September (Mo), 14.30 Uhr

Alterszentrum Weierbach

Volkstümlicher Nachmittag mit

Peter Hartmann

Alterszentrum Weierbach

18. September (Mi), 20.00 bis

22.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum

Einfache Kreistänze

(Anmeldung obligatorisch!)

Verein Generation Eglisau

18. September (Mi), 19.30 Uhr

Mittagstischraum Schulhaus Städtli

(Zugang vom Rebbegg her)

Höck FDP Eglisau

FDP Eglisau

18. September (Mi), 20.00 Uhr

Rittersaal an der Obergass 53

Comedy Try-out: Christian Weiss &

Ralph Weber «Im Fluss»

VIVA Eglisau

20. September (Fr), 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Bibliothek

Bibliothekskino für Kinder der

3. bis 6. Primarklasse mit Popcorn

und Getränk

Bibliothek

26. September (Do), 13.30 Uhr

Besammlung am Schiffsteg Kirchplatz

(13.30 Uhr)

Schiffahrt für Senioren auf dem

Rhein

Verein Generation/Alters-Stiftung/

Alterszentrum Weierbach/Oase am Rhein

29. September (So), 10.30 Uhr

Erntedankgottesdienst

Jodelklub

